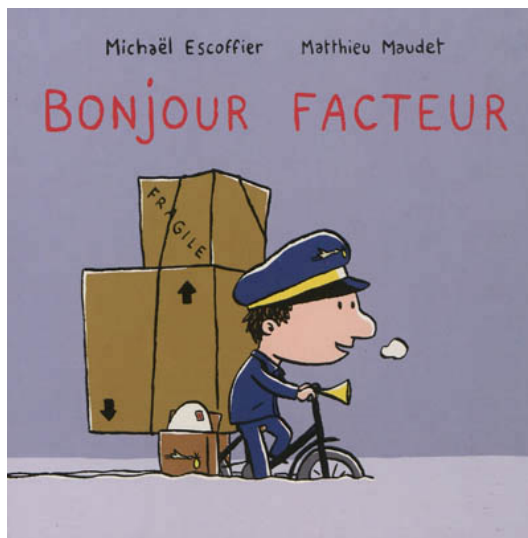


Newsletter 15 / Februar 2014

Bonjour facteur

«Tausch und Handel» – Postboten aller Art

Von Silvia Niederhauser Börlin, si_niederhauser@bluewin.ch und
Fabienne C. Iten-Steiner, fcitensteiner@gmail.com



Gemeinsam und nicht einsam

Da wir gerne zusammenarbeiten, aber in Luzern und Gelterkinden wohnen, entdeckten wir diverse Möglichkeiten, uns auch auf Distanz auszutauschen und uns grosse Dateien zu übermitteln. Im Folgenden möchten wir über einige dieser Entdeckungen informieren, es aber auch nicht auslassen, unser aktuelles Schaffen zu erwähnen und somit eine kleine Ideenliste zu «Bonjour Facteur» von Michael Escoffier und Matthieu Maudet zu veröffentlichen.

Bei gemütlichem Tee und Zusammensein wird ein Buch ausgewählt und zusammengetragen, was wir zum Thema haben und/oder finden. Es entsteht ein File «Brainstorming». Oft schreibt nur eine von uns auf, was wir besprechen und schickt die Notizen dann der anderen per Mail – oder, seit einiger Zeit – stellt es in der Dropbox zur Verfügung. So gehen wir dann auseinander. Wir halten uns auf dem Laufenden, was wir weiter zum Buch machen, wie wir vorgehen ... Manchmal kommt es vor, dass wir uns gegenseitig bei den Animationen besuchen – aus Gwunder, vielleicht aber auch, um dies und jenes auszutauschen, etwas zu liefern ... Spannend ist es dann zu sehen, wie, trotz Offenlegen jeglicher Details und Materialien, immer und immer wieder ganz andere Veranstaltungen entstehen.

Die ersten Notizen und Ideen zum Buch, hier am Beispiel von «Bonjour Facteur»:

Kurze Inhaltsangabe zum Buch

«Bonjour facteur», Escoffier Michaël & Maudet, Matthieu

2012 L'école de Loisirs, ISBN: 978-2-211-21101-7, Sprache: französisch

Ein Briefträger ist mit dem Fahrrad unterwegs und bringt den Tieren Post. Mal radelt er durch Schnee, mal den Baumstamm hoch ... es lässt sich raten, wer wohl jeweils ein Paket bekommt. Auch der Inhalt des Paketes kann mit der Zeit erraten werden, da dieser sich nur im Detail verändert, in der «Art» aber identisch bleibt. Das Buch ist von Anfang bis Schluss klar strukturiert: Ein Briefträger der radelt, Tiere die Päckli entgegennehmen, Tiere die Päckli öffnen ... und trotzdem, die grosse Überraschung bleibt nicht aus!

Brainstorming – gesammelte Stichworte

Überraschung, Überraschungseier, Wie kommen Tiere/Kinder auf die Welt? Pöstlermütze, Hupe, Fahrrad, Paketanhänger, Pakete, die Kinder selber beschriften und mit Marken bestücken, Versliheft im Paket, eventuell Fragil-Kleber, stempeln, Bär voller Briefmarken begrüsst Kinder, Leseanimatorin bekommt ein Päckli, Kinder raten («vårsle») lassen, Loch in der Schachtel – eine Windel – ein «Dingsda» ist entschlüpft ...



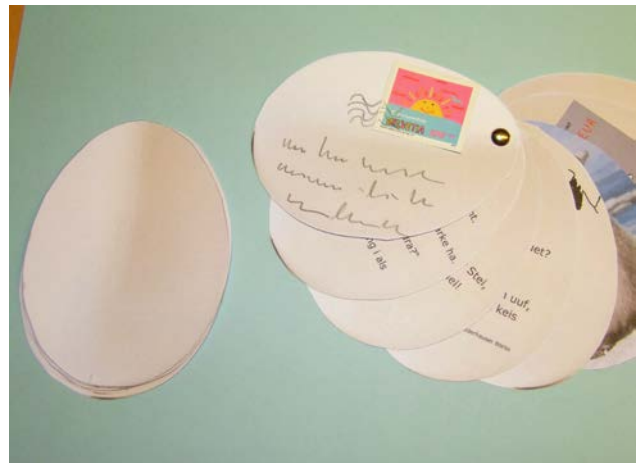
Gedichte, Lieder, Verse

Ta dü da do (*Klang wie Pöstlerhupe*),
Postvelo,
gaht uf d Reis,
wohi, wer weiss?
Ta dü da do,
Postvelo,
fahrt über Stock und über Stei,
bringt es Päckli zue dir hei!

Abänderung der Volksweise: Fabienne C. Iten-Steiner, Silvia Niederhauser

Mis Eili
gwi-gwa-gwagglet,
Mis Eili
tri-tra-trapplet,
Es schlüpft es chlieses (Hünenli ...) drus
und gaht schnell is (Mami/Papi...)-Huus
Fabienne C. Iten-Steiner

De bringt es Päckli of d'Poscht,
dä frogt was es choscht,
Dä muess für 15 Franke Marke ha,
dä frogt: «Wenn chom ech äntlech dra?»
Ond de Chli seit: «Wenn ech gross be,
wett ech Pösteler wärde.»
Verfasser unbekannt



Idee für Schluss:

«... wenn ich gross bi, gang ich als Pöschtlter bis uf Afrika.»
(FCIS)

Gling, gling, gling, lueg Poscht isch da,
gling, gling, gling, vo Afrika.
Gling, gling, gling, und no e Schritt,
gling, gling, gling, und du chunnsch mit.
Trad., Verfasser unbekannt

Die Hände schreiben an die Füsse:
«Von hier oben viele Grüssel!»
Die Füsse schreiben gleich zurück:
«Von hier unten ganz viel Glück!»
Paul Maar

Ich tue das Päckli schüttle,
Ich tue es bitz dra rüttle.
Ich lose ganz guet-
isch's ächt e neue Huet?
I due chli dra chlöpfle,
tuet s niene tröpfle?
Jetzt machi's eifach uf,
s chunnt bestimmt keis Unghür drus!
Fabienne C. Iten-Steiner

Dr Pöschtelter bringt mr Poscht.
Do han i scho lang druf ghofft.
I tue se uf und stuune,
drus schwäbt die gueti Luune.
Verfasser unbekannt

Gedanken zur Animation

Silvia: Das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, die Kinder in kurzer Zeit zu erreichen, ihre Bedenken und ihre Schüchternheit abzubauen sind bei einmaligen Leseanimationen in (grösseren) Bibliotheken immer wieder eine Herausforderung für mich. Wie breche ich das Eis, wie mache ich die Kinder neugierig, wie kann ich sie unterstützen? Bei «Bonjour facteur» drängt sich ein Post-Rollenspiel ja geradezu auf. Gut eine Viertelstunde vor Veranstaltungsbeginn war das Postbüro mit Schalter, Briefkasten und Paketwagen fertig aufgebaut. Da genügte eine kleine Aufforderung meinerseits und die Kinder (mit oder ohne Begleitung) schrieben, kritzelten, malten, klebten und stempelten auf den vorbereiteten Paketen. Der Bezug zur Geschichte war aufgebaut und das Eis am Schmelzen... Am Schluss verteilte der «überlastete» Postbär die eingangs bearbeiteten Pakete an die Kinder, darin befand sich ein Facteur-Büchlein mit den Gedichten zum Behalten, das Bhaltis. Ob wohl alle Pakete zum richtigen Adressaten gelangten?

Fabienne: «Der Pöstler bekommt einen Namen – Herr Paul – Pöstler Paul, das passt.» Es geht mir darum, wenige, rituell verwendbare Verse zu bringen, diese passend zur Situation im Buch einzubauen, sodass die kleinen Zuschauer die Geschichte schnell mit- und weitererzählen können – ein wiederkehrender Ablauf. Natürlich ist es für die Eltern schön, wenn auch sie von einer unerwarteten Wendung der Geschichte überrascht werden. All dies ermöglicht dieses Buch mit wenigen Seiten und kaum Textvorgaben. Die Animation, verpackt mit Atmosphäre – leise, laut, vorsichtig, mutig – und mit möglichst vielen Sinneserfahrungen konzipiert, lässt uns mit Spass und Freude eintauchen in die Geschichtenwelt von «Pöstler Paul.»

Literatur zum Thema Post, Briefe, Schreiben etc.

Bilderbücher:

- Ernesto, Eine lange Reise auf kurzen Beinen, Jochen Stuhmann
2006 Bajazzo Verlag Zürich, ISBN 3 907588 69 X
- Luftpost für den Weihnachtsmann, Brigitte Weninger, Anne Möller
2000 Michael Neugebauer Verlag, ISBN 3.85195-677-X
- Post für Hermann, Tom Percival
2013 Ars Edition München, ISBN 978-3-8458-0205-3
- Konstantin die Post-Schildkröte, eine Bilderbuchreise durch die Welt der Post
erhältlich bei der Post
- Post vom Erdmännchen, Emily Gravett
2014 FISCHER Sauerländer, EAN 9783737364973
- Zum Elefanten immer geradeaus, Constanze Spengler
2011 Beltz Taschenbuch, EAN 9783407761040
- Die Geschichte vom Löwen der nicht schreiben konnte, Martin Balscheidt
2013 Beltz, EAN 9783407794826

Kinderbücher:

- Globi bei der Post
11. Auflage Globi Verlag Zürich, ISBN 3-85703-192-1
- Post für den Tiger, Janosch
2011 Beltz Verlag, EAN 9783407805720
- Briefe von Felix, Annette Langen
1994, 36. Auflage Copenrath Münster, ISBN 978-3-8157-1100-2

Kindersachbücher:

- Die Post, Stefanie Steinhorst, Was ist was Junior, Band 15
vergriffen
- Wie reist ein Paket von Haus zu Haus, Katja Reider
2012 Carlsen Verlag Hamburg, ISBN 978-3-551-25005-6

Lehrmittel und Material zum Thema Post, Briefe, Schreiben etc.

PostDoc Schulservice ist die Adresse für Unterrichtsmaterialien zu Postthemen. Die Post bietet kostenlos stufengerechte Lehrmittel ab Kindergarten an. Alles, was es zum Pöschtlertler und Schalterpersonal spielen braucht, ist bestellbar (Briefmarken, Stempel, Einzahlungsscheine, Postkarten, Versand-, Strichcode-, und Prioritykleber etc.). Selbst die Kinderpost, bestehend aus hölzernem Postschalter mit Briefeinwurf, Stempel, Postomat, Telefon, 1 Set Postformulare und Kleber, 1 Set Banknoten ist kostenlos ausleihbar (Achtung: gewisse Angebote werden nur an Lehrpersonen in Schulhäusern verschickt).

www.post.ch/post-startseite/post-konzern/post-publikationen/post-postdoc/post-postdoc-lehrmittel.htm

Austausch von Ideen und Material elektronisch

Zugegeben, der hölzerne Postschalter aus Fabiennes Mädchenzimmer lässt sich nicht elektronisch transportieren. Da braucht es schon die Post oder einen persönlichen Liefer- resp. Abholservice und das ist gut so!

Dropbox

Aber wie arbeiten wir gemeinsam am selben Dokument, z.B. dem Newsletter? Wie bereiten wir den Weiterbildungskurs (Co-Teaching) auf einem Planungsformular vor? Wie wählen wir Fotos für die Illustration von Unterlagen oder für eine Präsentation aus? Per Mail hin und her schicken ist eine Variante. Doch, welches Dokument ist jetzt schon wieder die neuste Fassung? Wo habe ich die aktuelle Fassung abgelegt? Mit Dropbox erübrigen sich solche und ähnliche Fragen. Sind die Dokumente bei Dropbox in einem Ordner abgelegt, bei dem die Beteiligten Zugriffsberechtigungen haben, sind immer alle auf dem gleichen und aktuellsten Stand. Und dies nicht nur zuhause auf dem eigenen Rechner, sondern auch via Web www.dropbox.com.

Gebrauchsanweisung: www.slrq.ch/uploads/media/Erste-Schritte-mit-Dropbox.pdf

Wer mehr über die Arbeit mit Dropbox (Anleitung, Anwendung, Sicherheit etc.) wissen möchte, dem empfehlen wir das verständlich geschriebene Buch:

Dropbox – sicher speichern und effektiv arbeiten in der Cloud, Christian O. Schilling
2013 Mitp Verlag, ISBN-10 3-8266-9457-0, CHF 27.90

wetransfer

Überfüllte Mailboxen, Mails mit Anhang, die den Postausgang nie verlassen oder nie im Posteingang erscheinen, weil die Datenmenge zu gross ist – wer kennt das nicht? Wir kennen problemlose Möglichkeiten, hochaufgelöste Fotos, Powerpoint-Präsentationen, Bilderbuchkinos oder Bildertafeln fürs Kamishibai in elektronischer Form zu verschicken. Eine von mehreren Möglichkeiten (verschiedene Anbieter) sei hier beschrieben:

Auf www.wetransfer.com lassen sich grosse Dateien bis zu 2 Gigabyte (=2048 Megabyte) an bis zu 20 Empfänger kostenlos und ohne Registrierung «verschicken». Streng genommen werden die Dateien nicht verschickt, sondern auf einen externen Server hochgeladen, wo sie 1 Woche aufbewahrt werden. Der Empfänger kann sie nun in dieser Zeitspanne mit dem zugeschickten Link «abholen» bzw. herunterladen, siehe ausführliche

Gebrauchsanweisung: artikel.softonic.de/groese-dateien-mit-wetransfer-verschicken

Übrigens, unsere «Bhaltis» oder Bildtafeln (ohne Text und Sprechblase) zur Leseanimation «Bonjour facteur» übermitteln wir euch gerne mit wetransfer.

Anfragen an si_niederhauser@bluewin.ch oder fcitensteiner@gmail.com

Achtung: Aus urheberrechtlichen Gründen ist die Benutzung der (Kamishibai)-Bildtafeln nur für nicht gewerbliche Aufführungen gestattet!